XIX. Tagung DVR
28. - 31.Okt. 2010
Sinaia
Bildungspolitiken - Beitrag zum Wohlstand
und sozialen Zusammenhalt.
Sprachenlernen im Dienste der Gesellschaft

Sprachenlernen im Dienste der Gesellschaft: Grundlagen und Prinzipien

Silvia Serena
ANILS (Associazione nazionale insegnanti lingue straniere)
Wirtschaftsuniversität Bocconi - Mailand
SDU

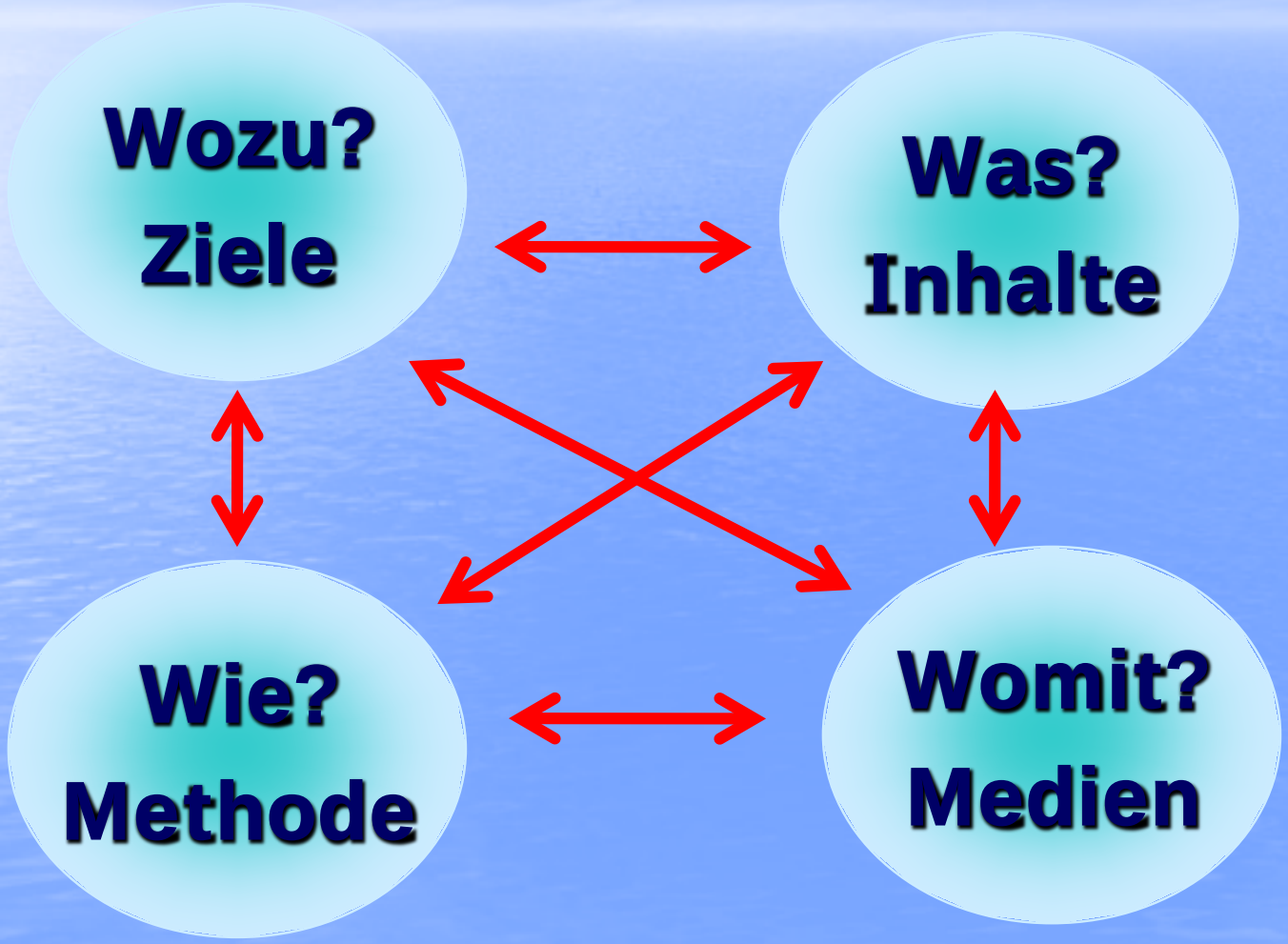
Was bedeutet Sprachenlernen im Dienste der Gesellschaft?

- Verstehen
- Verständigung
- Das Fremde
- Die Sprache des Anderen
- Toleranz
- Freude am Entdecken
- Frieden
- Kompetenzen
- Sprache als Welt
- Kommunikation – aber nichts zu sagen haben?
- Verantwortung/Aufgaben des Lehrers

Was bedeutet Sprachenlernen im Dienste der Gesellschaft?

Die fünf W-Fragen der Unterrichtsplanung:

- Wo?
- Wozu?
- Was?
- Wie?
- Wodurch/womit?


Wozu?
Ziele
Was?
Inhalte
Wie?
Methode
Womit?
Medien

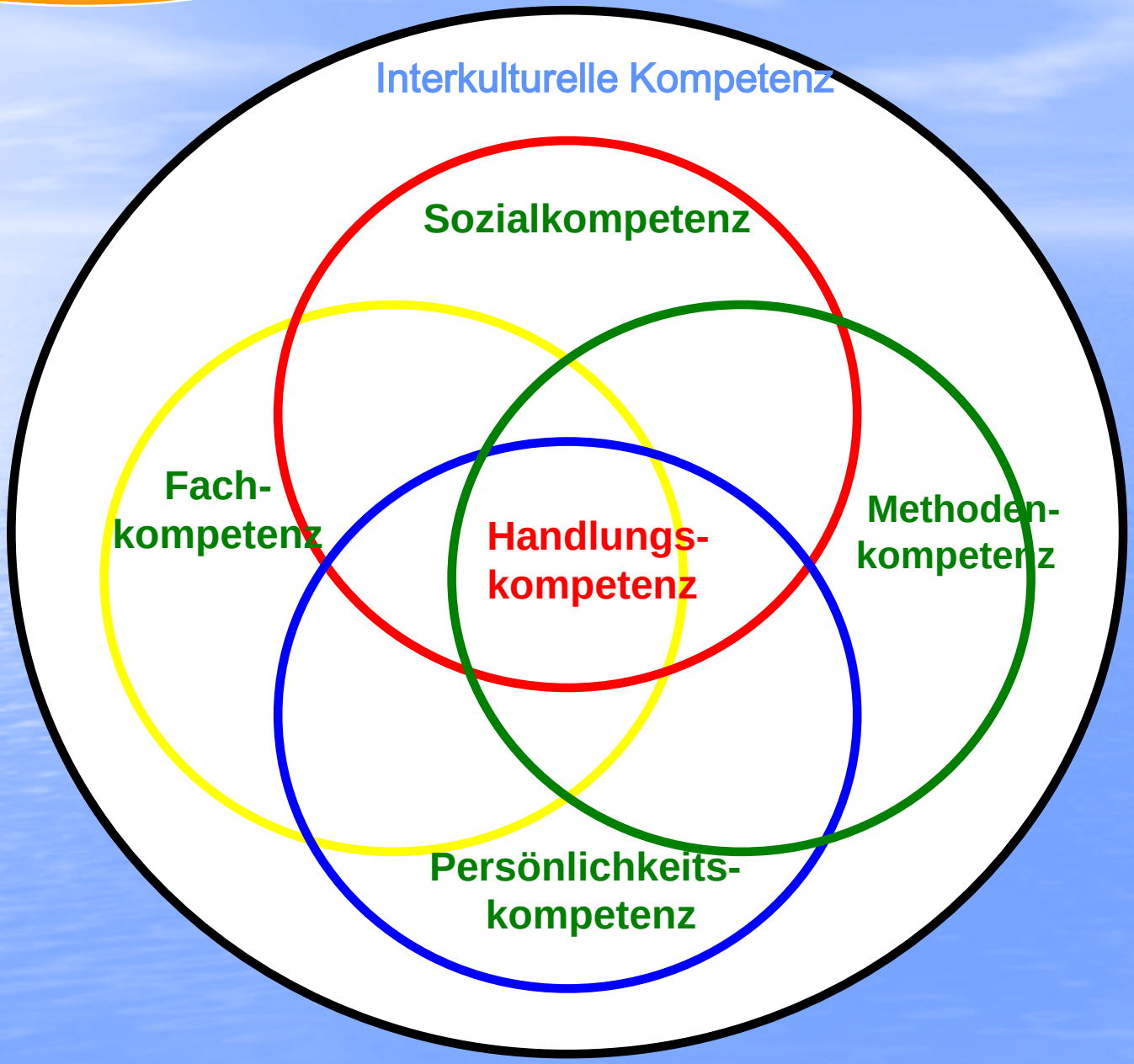
Wo?

- Schule
  - Grundschule
  - Mittelschule
  - Oberschule
- Universität
- Erwachsenenbildung

Wozu?

- Entwicklung von Kompetenzen
- Entwicklung von Schlüsselqualifikationen

Kompetenzen



Handlungskompetenz ist...

- Sozialkompetenz:

  aktiv zuhören, andere Meinungen respektieren und akzeptieren, argumentieren, eigene Vorschläge präsentieren, im Team arbeiten

Kompetenzen

- **Methodenkompetenz:**

  Erkennen von Arbeitszielen, selbständiges Planen und Durchführen, Informationen gewinnen und verarbeiten

Kompetenzen

- **Fachkompetenz:**

  fundiertes Fachwissen, fachliche Zusammenhänge erkennen und entsprechend handeln: Fachkönnen

Kompetenzen

- Interkulturelle Kompetenz: z.B. Bereitschaft, Fremdem mit Offenheit zu begegnen und es in seiner Fremdheit zu schützen

Kompetenzen

- Personalkompetenz: z.B. Kriterien für die Eigen- und Fremdbeurteilung erwerben, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein für sich und andere entwickeln

Was sind Schlüsselqualifikationen?

z.B.

- Fähigkeit, Eigen- u. Mitverantwortung bei der Arbeit zu übernehmen
- Mitdenken
- Urteilsfähigkeit
- Zielstrebigkeit
- Disziplin/Selbstdisziplin
- systematisches Vorgehen
- Zuverlässigkeit
- Selbständigkeit
- Sorgfalt

Anwendung im FS- oder im DaF-/DaZ-Bereich:

z.B.

- Arbeitsergebnisse vorstellen
- mit Kritik umgehen
- mit Nachschlagewerken (auch Internet) arbeiten
- Meinung äußern
- Aufgaben erkennen und analysieren
- MA verstehen u. realisieren/ beim Kodieren/Dekodieren verwenden
- Textbaupläne beim Kodieren/Dekodieren verwenden

PRINZIPIEN

Der Fremdsprachenunterricht ist

1. **handlungs- und kommunikationsorientiert**
2. **lernerorientiert**
3. **autonomiefördernd**
4. **Interkulturell sensibilisierend**
5. **fach- und berufsorientiert**
6. **interdisziplinär**

1. handlungs- und kommunikationsorientiert

- Ganzheitliches Lernen (Kopf, Herz und Hand)
- Ergänzung individueller Lernaktivitäten mit sozialen Lernprozessen
- mehrere Wissensbereiche umfassende Lernaufgaben
- Vermittlung sprachlicher Strukturen dem sprachlichen Handeln untergeordnet

2. lernerorientiert

- Lerner verantwortlich für sein Lernen
- Berücksichtigung der Lernertypen
- Binnendifferenzierung
- Lehrer fördert „Lernen lernen“
- Aufgaben (Unterschied zu Übungen)
- Lernen mit und voneinander

3. autonomiefördernd

- Aneignung von übertragbaren Lerntechniken
- Ausbau der Kompetenz des Weiter- und Selbstlernens
- Entwicklung von Mündigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität

4. Interkulturell sensibilisierend

Auswahl von Themen und Texten, die anregen

- zur kognitiven, affektiven und kreativen Auseinandersetzung mit dem Fremden
- zum Zuhören
- zum Hinterfragen von Klischees / Vorurteilen /eigener Perspektive

5. Fach- und berufsorientiert - interdisziplinär

Vorbereitung auf

- die Anforderungen des Berufs (durch z.B. Vermittlung von Techniken zum Verstehen, Lernen, Behalten von neuem Wortschatz)
- die Aufgaben des Berufs (Planen, Durchführen, Präsentieren, Erproben durch selbstgesteuertes, kreatives, experimentelles Arbeiten/Lernen in der Gruppe)

Was? Wie? Womit/Wodurch?

- **Was?**

  Texte - Themen
- **Wie?**

  z.B. S-O-S
- **Womit/Wodurch**

  z.B. Lernplattform, Spiele (Quartett…)

Sprache unterrichten im Dienste der Gesellschaft bedeutet,

- jeden Tag neu mit Lernenden auf Entdeckungsreise zu gehen
- Sprache zu unterrichten, damit die Lernenden mit der Sprache
  - arbeiten
  - lernen/studieren
  - leben